

Mus. Pr.

13138

Op. 138

Span. Liebeslieder.

**Spanische
LIEBES-LIEDER**

VON

R. SCHUMANN.

OP. 138.

Mit vierhändiger Begleitung.

Mit zweihändiger Begleitung.

24. 150.

Fried. Kitzschner, Leipzig.

4 Mus. pr.

13038

H. Weber
14. II. 36
mit Schen

Spanische Liebes-Lieder.

Ein Cyclus von Gesängen
aus dem Spanischen
für
eine und mehrere Stimmen

(SOPRAN, ALT, TENOR U. BASS)

mit Begleitung des Pianoforte

zu vier Händen

componirt
von

ROB. SCHÜMANN.

Op. 138.

(N^o 3 der nachgelassenen Werke.)

Pr. 3 Thlr.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG u. WINTERTHUR, J. RIETER-BIEDERMANN.

WIEN, C. SPINA.

1857

24.

In Kollodien 24. Aug. Leipzig

hoff. ant. pabr
Angfeld 32 v. 12. 11
1186



INHALT.

ERSTE ABTHEILUNG.

Nº 1. Vorspiel. (Im Bóleros tempo).....	<i>Pag. 4.</i>
Nº 2. Lied: „Tief im Herzen trag' ich Pein“ <i>für Sopran</i>	8.
Nº 3. Lied: „O wie lieblich ist das Mädchen“ <i>für Tenor</i>	12.
Nº 4. Duett: „Bedeckt mich mit Blumen“ <i>für Sopran und Alt</i>	16.
Nº 5. Romanze: „Fluthenreicher Ebro“ <i>für Bariton</i>	26.

ZWEITE ABTHEILUNG.

Nº 6. Intermezzo. (Nationaltanz).....	38
Nº 7. Lied: „Ach wie zornig ist das Mädchen“ <i>für Tenor</i>	42
Nº 8. Lied: „Hoch, hoch sind die Berge“ <i>für Alt</i>	46
Nº 9. Duett: „Blaue Augen hat das Mädchen“ <i>für Tenor und Bass</i>	50
Nº 10. Quartett: „Dunkler Lichtglanz, blinder Blick“ <i>für Sopran, Alt, Tenor und Bass</i>	58

Die Texte sind den von E. Geibel übersetzten Volksliedern und Romanzen der Spanier entnommen.

ERSTE ABTHEILUNG.

1.

VORSPIEL.

Robert Schumann, Op. 138.

Im Boleros tempo.

Zweiter
Spieler.

The musical score consists of two staves, labeled 'Zweiter Spieler' (Second Player). The music is written in bass clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'Im Boleros tempo'. The score begins with a piano (*p*) dynamic and includes various musical notations such as slurs, ties, and ornaments. The piece concludes with a first ending bracket labeled '1.' and dynamic markings of *sp* (sforzando) and *cresc.* (crescendo).

ERSTE ABTHEILUNG.

1.

VORSPIEL.

Robert Schumann, Op.138.

Im Boleros tempo.

Erster

Spieler.

The musical score is written for piano in 3/4 time, marked 'Im Boleros tempo'. It consists of four systems of music. The first system includes dynamic markings 'p' and 'cresc.', and a first ending bracket. The second and third systems continue the melodic and harmonic development. The fourth system features 'sp' (sforzando) markings and a final first ending bracket.

2.

sp

cresc.

ritard.

im Tempo

p

sp

p

sp

p

p

p

p

2.
sp
sp
cresc.

The first system of music features a treble and bass staff. The treble staff begins with a second ending bracket over the first two measures. The music is in a minor key and includes dynamic markings *sp* and *cresc.*

ritard.
p
 im Tempo

The second system continues the piece with a *ritard.* marking followed by *p* and *im Tempo*. The treble staff contains a triplet of eighth notes in the third measure.

The third system shows a continuation of the melodic and harmonic development in the treble and bass staves.

sp
sp

The fourth system features a first ending bracket over the final two measures of the system, with *sp* markings in both staves.

p
p

The fifth and final system concludes the piece with a *p* (piano) dynamic marking in both staves.

2.

L I E D .

De dentro tengo mi mal.

Nicht schnell.

Sopran.

Tief im Herzen trag' ich Pein,

Zweiter

Spieler.

p *sf*

muss nach außen stille sein, den geliebten

Schmerz verhehle tief ich vor der Welt Gesicht, und es

sf

2.

LIED.

De dentro tengo mi mal.

Nicht schnell.

Sopran. *p*

Tief — im Her - zen trag' ich Pein,

Erster Spieler. *p* *fp*

muss nach aus - sen stil - le sein, den ge - lieb - ten

Schmerz ver - heh - le tief ich vor der Welt Ge - sicht, und es

fp

föhlt ihn nur, nur die See - le, denn der Leib ver -

dient ihn nicht. Wie — der Fun - ke, frei und licht,

sich ver - birgt im Kie - sel - stein, trag' - ich in - nen

pp

p

tief — die Pein.

fühlt ihn nur, nur die See - le, denn der Leib ver-

dient ihn nicht. Wie der Fun - ke, frei und licht,

sich ver - birgt im Kie - sel - stein, *pp* trag' ich in - nen

tief die Pein.

sp *sp* *Ped.* *Ped.*

3.

L I E D .

Mui graciosa es la doncella.

Nicht zu schnell.

Tenor.

O wie lieblich ist das Mädchen, wie so
O wie lieblich ist das Mädchen, wie so
O wie lieblich ist das Mädchen, wie so

Zweiter

Spieler.

schön und voll Anmuth, — wie so schön! Sag' mir an du wackerer Seemann,
schön und voll Anmuth, — wie so schön! Sag' mir an du stol-zer Rit-ter,
schön und voll Anmuth, — wie so schön! Sag' mir an du Hir-ten - kna-be,

der du lebst auf dei-nem Schiffe, ob das Schiff und sei-ne
der du gehst im blanken Harnisch, ob das Ross und ob die
der du dei - ne Heerde wei-dest, ob die Läm - mer, ob die

3.

LIED.

Mui graciosa es la doncella.

Nicht zu schnell.

Tenor.

O wie lieb-lich ist das Mädchen, wie so
 O wie lieb-lich ist das Mädchen, wie so
 O wie lieb-lich ist das Mädchen, wie so

Erster

Spieler.

schön und voll Anmuth —, wie so schön!
 schön und voll Anmuth —, wie so schön!
 schön und voll Anmuth —, wie so schön!

Sag' mir an du wackrer Seemann,
 Sag' mir an du stol-zer Rit-ter,
 Sag' mir an du Hir-ten - knabe,

der du lebst auf dei-nem Schiffe,
 der du gehst im blanken Har-nisch,
 der du dei - ne Heerde wei - dest,

ob das Schiff und sei - ne
 ob das Ross und ob die
 ob die Läm-mer, ob die

Se - gel, ob die Ster - ne wohl so schön, so schön sind!
 Rüs - tung, ob die Schlachten wohl so schön, so schön sind!
 Mat - ten, ob die Ber - ge wohl so schön, so schön sind!

f *f*

sp *f*

O wie lieb - lich ist das Mäd - chen,

sp *sp* *p*

wie so schön und voll An - muth, — wie so schön und voll An —

sp *sp*

led.

— muth, wie so schön!

f *p* *p*

Se - gel, ob die Ster - ne wohl so schön, so schön sind !
 Rüs - tung, ob die Schlachten wohl so schön, so schön sind !
 Mat - ten, ob die Ber - ge wohl so schön, so schön sind !

O wie lieblich ist das Mädchen,

wie so schön und voll An - muth, — wie so schön und voll An —

— muth, wie so schön!

4.

DUETT.

Cubrid me di flores.

Mit Leidenschaft.

Alt.

Be - deckt mich mit Blu - men, ich

Zweiter
Spieler.

ster be vor Lie - be, dass die Luft mit lei - sem

Wchen nicht den süs - sen Duff mir ent - füh - re, bedeckt mich mit Blu - men, ich ster - be vor Lie - be,

4.

D U E T T.

Cubrid me di flores.

Mit Leidenschaft.

Sopran.

Erster

Spieler.

Be - deckt mich mit Blu - men, ich

ster - be vor Lie - be, dass die Luft mit lei - sem Wehen nicht den süs - sen Duft mir ent - führe,

be - deckt mich mit Blu - men, ich ster - be vor Lie - be, ich ster - be vor

sp ster - be vor Lie - be, *sp* be - deckt mich mit Blu - men, ich ster - be vor

Lie - be, dass die Luft mit lei - sem Wehn nicht den süs - sen Duft mir ent -

sp *sp*

föh - re!

f

p Von Jas - min und weis - sen Li - lien

p

sp Lie - be, be - deckt mich mit Blu - men, *sp* Ich ster - be vor Lie - be,

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, and C5. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and single notes in the left hand. Dynamic markings *sp* (sforzando) are placed above the vocal line at the beginning of each phrase.

dass die Luft mit lei - sem We - hen nicht den süs - sen Duft mir ent -

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, and C5. The piano accompaniment continues with chords and single notes. A dynamic marking *f* (forte) is placed above the vocal line at the start of the second phrase.

füh - re!

The third system shows the vocal line with a half note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, and C5. The piano accompaniment features a more active texture with chords and moving lines in both hands. Dynamic markings *f* (forte) are present in both the vocal and piano parts.

p Von Jas - min und weis - sen Li - lien

The fourth system features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature changes to one flat (B-flat), and the time signature remains 4/4. The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, and C5. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and single notes in the left hand. A dynamic marking *p* (piano) is placed above the vocal line at the beginning.

sollt ihr hier mein Grab be - rei - ten,

ich ster - be,

p

be - deckt mich mit Blu - men, ich ster - be, — und be -

pp

fragt ihr mich: Wo - ran? Sag' ich: Un - ter süs - sen Qua - len der Lie - be,

cresc. *p*

sollt ihr hier mein Grab be - rei - ten,

ich ster - be,

p

be - deckt mich mit Blu - men, ich ster - be, — und be -

cresc. *p*

fragt ihr mich: Wo - ran? Sag' ich: Un - ter süs - sen Qua - len der Lie - be, un - ter

p

un - ter süs - sen Qua - len der Lie - be, Qua - len der Lie - be, be -

deckt mich mit Blu - men, ich ster - be vor Lie - be,

dass die Luft mit lei - sem We - hen nicht den süs - sen Duft mir ent -

füh - re, be - deckt mich, ich ster - be vor Lie - be, vor Lie - be, und be -

süs - sen Qua - len der Lie - be, un - ter süs - sen Qua - len der Lie - be, be -

sp *f*
p *p* *sp*

deckt mich mit Blu - men, ich ster - be vor Lie - be, dass die

sf
sed. *sed.*

Luft mit lei - sem We - hen nicht den süs - sen Duft mir ent - füh - re,

sf

he - deckt mich, ich ster - be, ich ster - be vor Lie - be, und be

sf
8

fragt ihr mich: Wo - ran? Sag' ich: Un - ter süs - sen, un - ter süs - sen Qua - len,

süs - sen Qua - len der Lie - be, un - ter süs - sen

p *cresc.*

Qua - len der Lie - be, der Lie - be, der

ped. *p*

Lie - be!

f *p*

fragt ihr mich: Wo - ran? Sag' ich: Un - ter süs - sen Qua - len der Lie - be, un - ter

süs - sen Qua - len der Lie - be, un - ter süs - sen Qua - len der Lie

p *crest.*

be, der Lie - be, der Lie - be, der

ped. *p*

Lie - be!

s *p*

5.

ROMANZE.

Ebro caudolose.

Bariton. Nicht schnell. *p*

Flu — then-rei-cher E - bro,

(gleichsam Gitarre.)

Zweiter Spieler. *p*

blü — hen - des U - fer, all ihr grü - nen Mat - ten, Schat-ten des

Wal — des, fra — get die Ge - lieb - te, die

5.

ROMANZE.

Ebro caudolose.

Bariton. Nicht schnell. *p*

Flu — then — rei — cher E — bro,

Erster Spieler.

blü — hen — des U — fer, all ihr grü — nen Mat — ten, Schat — ten des

Wal — des, fra — get die Ge — lieb — te, die

un — ter euch ru - het, ob in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge -

den - ket, sie mei - ner ge - den - ket, ob — in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge -

den - - - ket!

Und ihr thau - i - gen Per - len, die — ihr im Früh - roth

un — ter euch ru - het, ob in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge -

The first system of music features a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in the treble and bass clefs. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a triplet of eighth notes. The lyrics are: "un — ter euch ru - het, ob in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge -".

den - ket, sie mei - ner ge - den - ket, ob — in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge -

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "den - ket, sie mei - ner ge - den - ket, ob — in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge -".

den - ket!

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "den - ket!". The piano accompaniment features a prominent melodic line in the right hand.

p Und ihr thau - i - gen Per - len, die — ihr im Früh - roth

The fourth system begins with a piano (*p*) dynamic marking. It features a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Und ihr thau - i - gen Per - len, die — ihr im Früh - roth". The vocal line includes a triplet of eighth notes.

den grü - nen - den Ra - sen bunt mit Far - ben schmückt,

fra - get die Ge - lieb - te, wenn sie Küh - lung ath - met,

ob in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge - den - ket, sie mei - ner ge - den - ket,

ob in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge - den - ket!

den grü - nen - den Ra - sen bunt mit — Far - ben schmückt,

fra — get die Ge - lieb - te, wenn sie Küh - lung ath - met,

ob in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge - den - ket, sie mei - ner ge - den - ket,

ob — in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge - den - ket!

Ihr lau — bi — gen Pap — peln,

The first system of music features a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in the grand staff (treble and bass clefs). The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics "Ihr lau — bi — gen Pap — peln,". The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a simpler bass line in the left hand.

schim — mern — de Pfa — de, wo leich — ten Fus — ses mein

The second system continues the vocal line with the lyrics "schim — mern — de Pfa — de, wo leich — ten Fus — ses mein". The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some dynamic markings like *p* (piano) visible.

Mäd — chen wan — deln, wenn sie euch be — geg — net,

The third system features the lyrics "Mäd — chen wan — deln, wenn sie euch be — geg — net,". The piano accompaniment continues with its characteristic eighth-note accompaniment.

fragt sie, fragt sie, ob in ih — rem Glü — cke sie mei — ner ge —

The fourth system concludes the page with the lyrics "fragt sie, fragt sie, ob in ih — rem Glü — cke sie mei — ner ge —". The piano accompaniment continues until the end of the system.

Ihr lau — bi — gen Pap — peln,

schim — mern — de Pfa — de, wo leich — ten Fus — ses mein

Mäd — chen wan — delt, wenn sie euch — be — geg — net,

fragt sie, fragt sie, ob in ih — rem Glü — cke sie mei — ner ge —

den - ket, sie mei - ner ge - den - ket, ob — in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge -

den - ket! Ihr schwärmen - den Vö - gel, die den

Son - nen - auf - gang sin - gend ihr be - grüs - set mit

Flö - ten - stim - men, fra - get die Ge - lieb - te, die - ses

23

den - ket, sie mei - ner ge - den - ket, ob — in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge -

den - ket! Ihr schwär - men - den Vö - gel, die den

Son - nen - auf - gang sin - gend ihr be - grüs - set mit

Flö - ten - stim - men, fra - get die Ge - lieb - te, die - ses

U fers Blu - me, ob in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge -

den - ket, sie mei - ner ge - den - ket, sie

mei - ner ge - den - ket, ob sie

mei - ner, mei - ner ge - den - ket!

p

U - fers Blu - me, ob in ih - rem Glü - cke sie mei - ner ge -

den - ket, sie mei - ner ge - den - ket, sie

mei - ner ge - den - ket, ob sie

p

mei - ner, mei - ner ge - den - ket!

ZWEITE ABTHEILUNG.

6.

INTERMEZZO. NATIONALTANZ.

Nicht rasch.

Zweiter Spieler.

Musical notation for the first system, featuring two staves with piano accompaniment. The upper staff has a treble clef and the lower staff has a bass clef. The music is in 3/4 time and includes dynamic markings like *sf*.

Musical notation for the second system, featuring two staves with piano accompaniment. It includes first and second endings marked with '1' and '2'. Dynamic markings like *sf* and *f* are present.

Musical notation for the third system, featuring two staves with piano accompaniment. Dynamic markings like *sf* are present.

Musical notation for the fourth system, featuring two staves with piano accompaniment. Dynamic markings like *sf* and *f* are present.

ZWEITE ABTHEILUNG.

6.

INTERMEZZO. NATIONALTANZ.

Nicht rasch.

Erster
Spieler.

First system of musical notation. The upper staff contains a melodic line with slurs and ties, starting with a piano (*p*) dynamic. The lower staff contains a bass line with chords and some slurs.

Second system of musical notation. The upper staff features a more active melodic line with slurs. The lower staff continues with a bass line, including a section with a *sf* (sforzando) dynamic marking.

Third system of musical notation. The upper staff shows a melodic line with various articulations. The lower staff consists of a bass line with chords and slurs.

Fourth system of musical notation. The upper staff continues the melodic development. The lower staff features a bass line with a series of chords, some of which are grouped with slurs.

Fifth system of musical notation. The upper staff includes a section marked *trium* (triumph). The system concludes with a double bar line and repeat signs in both staves.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble staff begins with a piano (*p*) dynamic marking and contains a series of chords and melodic lines. The bass staff is mostly silent, with some notes appearing in the final measures.

Second system of musical notation. The treble staff starts with a *sp* (sforzando) dynamic marking. The bass staff has a few notes in the first measure and then remains silent for the rest of the system.

Third system of musical notation. The treble staff has a *sp* dynamic marking. The bass staff contains a continuous melodic line throughout the system.

Fourth system of musical notation. The treble staff features a series of chords and some melodic fragments. The bass staff has a continuous melodic line.

Fifth system of musical notation. The treble staff has a *trium* (triumph) marking. The bass staff has a *trium* marking. The system concludes with a double bar line.

7.

LIED.

Sannosa è sta la ninna.

Nicht schnell, sehr markirt.

Tenor.

Zweiter

Spieler.

Weh, wie zor-nig ist das Mädchen,
 weh, wie zor-nig, weh, weh! Im Ge-bir-ge geht das Mäd-chen
 ih-rer Heer-de hin-ter-her, ist so schön wie die

mf *ten.* *P* *cresc.*

7.

LIED.

Sannosa esta la ninna.

Nicht schnell, sehr markirt.

Tenor.

Erster

Spieler.

Woh, wie zor - nig ist das Mäd - chen,

weh, wie zor - nig, weh, weh! Im Ge - bir - ge geht das Mäd - chen

ih - rer Heer - de hin - ter - her, ist so schön, wie die

sp *ten. ten.* *mf* *ten. ten.* *resc.* *p*

Blu - men, ist so zor - - nig wie das Meer. Weh, wie

fp

zornig ist das Mäd - chen! Weh, wie zor - nig

p

ist das Mäd - chen, weh, wie zor - nig, weh, weh!

Weh, weh, weh; wie zor - nig ist das Mädchen, weh, wie zor - nig, weh, weh!

p *pp*

Blu-men, ist so zor-nig wie das Meer. Weh, wie zor-nig

ist das Mäd-chen! Weh, wie zor-nig

ist das Mäd-chen, weh, wie zor-nig, weh, weh!

Weh, weh, weh, wie zor-nig ist das Mäd-chen, weh, wie zor-nig, weh, weh!

pp

8.

LIED.

La sierra es alta.

Nicht geschwind.

Alt.

Hoch, hoch sind die Ber - ge und steil ist ihr Pfad, die

Zweiter Spieler.

p

Brunnen sprüh'n Was - ser und rie - seln in's Kraut. O Mat - ter, o Mat - ter, lieb

Müt - ter - lein du, dort, dort in die Ber - ge, mit den Gipfeln so stolz, da ging ei - nes

Mor - gens mein süs - - se - ster Freund. Wohl rief ich zu - - rück ihn mit Zei - chen und

sp

8. LIED.

La sierra es alta.

Nicht geschwind.

Alt.

Hoch, hoch sind die Ber-ge und steil ist ihr Pfad, die

Erster
Spieler.

Brunnen sprüh'n Was-ser und rie - seln in's Kraut. O Mut-ter, o Mut-ter, lieb

Müt - ter-lein du, dort, dort in die Ber-ge, mit den Gi-pfeln so stolz, da

ging ei-nes Morgens mein süs - - se-ster Freund. Wohl rief ich zu - rück ihn mit Zeichen und

Wort, wohl wink' ich mit al - len fünf Fingern zu - rück, wohl rief ich zu - rück ihn mit

Zeichen und Wort! Hoch, hoch sind die Ber - ge und steil ist ihr Pfad, die Brunnen sprüh'n

Wasser und rie - seln in's Kraut, die Brunnen sprüh'n Wasser und rie - seln in's

Kraut.

Wort, wohl winklich mit al- len fünf Fin- gern zu - rück, wohl rief ich zu - rück ihn mit

Zei- chen und Wort! Hoch, hoch sind die Ber- ge und steil ist ihr Pfad, die Brunnen sprüh'n

Wasser und rie - seln in's Kraut, die Brunnen sprüh'n Wasser und rie - seln in's

Kraut.

sp

9.

DUETT.

Ojos garzos ha la ninna.

Munter.

Bass.

Blau - e Au - gen hat das Mäd - chen, wer ver - lieb - te

Zweiter Spieler.

p *p*

sich nicht drein! Sind so rei - zend zum Ent - zü - eken, dass sie

je - des Herz be - stri - eken, wis - sen doch so stolz zu bli - eken, wis - sen doch so stolz zu

sf

9.

DUETT.

Ojos garzos ha la ninna.

Munter.

Tenor.

Blau - - e Au - gen hat das Mäd - chen, wer ver - lieb - te

Erster Spieler.

1 *ped*

sich nicht drein! - Sind so rei - zend zum Ent -

P

zü - eken, dass sie je - des Herz be - stri - eken, wis - sen doch so stolz zu

f

fp

fp

sp

bli-cken, dass sie ei - tel schaffen Pein, dass sie ei - tel schaf-fen Pein!

sp

p

Blau-e Au-gen hat das Mädchen, wer ver-lieb - te sich nicht drein! Ma-chen

p

Ruh' und Wohl-be - fin-den, Sin-nen und Er-inn'-rung schwinden, wis-sen stets zu ü - ber -

p

p

win-den mit dem spie-lend süs-sen Schein, mit dem spie-lend süs - sen Schein!

p

sf

blicken, dass sie ei-tel schaf-fen Pein, dass sie ei-tel schaf-fen Pein!

p

Blaue Au-gen hat das Mäd-chen, wer verlieb-te sich nicht drein! Ma-chen

Ruh' und Wohl-be - fu - den, Sin-nen und Er-inn'-rung schwinden, wis-sen stets zu ü-ber-

sf

p

win-den mit dem spie-leud süs-sen Schein, mit dem spielend süs-sen Schein!

p

p Blau - - e, *p* blau-e Au-gen hat das Mädchen, wer ver-lieb-te sich nicht drein!

cresc. - - - - - *p*

Kei - ner, *sf* der ge - schaut ihr Fran-gen, ist — noch ih - rem Netz — ent -

f *p* *f* *p*

gan - - gen, al - le Welt be-gehrt zu han-gen Tag und Nacht an ih-rem Schein.

f Blau-e Au-gen *f* hat das Mädchen, wer ver - lieb - te sich nicht drein,

f *p* *f* *p*

p *p*
 Blau - - e, blau - e Au - gen hat das Mädchen, wer ver - lieb - te sich nicht drein!

kei - - ner, der ge - schaut ihr Prangen, ist — noch ih - rem Netz — ent -

sf
f *p* *f* *p* *sf*

gan - gen, al - le Welt be - gehrt zu hangen Tag und Nacht an ih - rem Schein.

f *f*
 Blau - e Au - gen hat das Mädchen, wer ver - lieb - te sich nicht drein,

f *f* *p*

sp

wer ver - lieb - te sich nicht drein!

sp *ff* *p*

p *f*

Blau - e Au - gen hat das Mäd - chen, wer ver - lieb - te

sich nicht drein, wer ver - lieb - te sich nicht drein, wer ver - lieb - - - te

sich nicht drein!

sp wer ver - lieb - te sich nicht drein! *p* Blau - - - e

The first system of music features a vocal line in a treble clef with a key signature of one flat and a common time signature. The lyrics are "wer ver - lieb - te sich nicht drein!" followed by "Blau - - - e". The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one flat and a common time signature. Dynamics include *sp* (sotto piano) and *p* (piano).

Au - - gen hat das Mäd - - chen, *f* wer ver - lieb - te sich nicht

The second system continues the vocal line with the lyrics "Au - - gen hat das Mäd - - chen, wer ver - lieb - te sich nicht". The piano accompaniment features a *f* (forte) dynamic. The notation includes various chordal textures and melodic lines.

drein, wer ver - lieb - te sich nicht drein, *sf* wer ver - lieb - te sich nicht

The third system continues the vocal line with the lyrics "drein, wer ver - lieb - te sich nicht drein, wer ver - lieb - te sich nicht". The piano accompaniment features a *sf* (sforzando) dynamic. The notation includes various chordal textures and melodic lines.

drein!

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics "drein!". The piano accompaniment features a *f* (forte) dynamic. The notation includes various chordal textures and melodic lines.

10.

QUARTETT.

Vista ciega, luz oscura.

Nicht rasch.

Tenor. *p* Dunk - ler Licht - glanz, blin - der

Bass. *p* Dunk - ler

Zweiter Spieler. *p*

Blick, tod - tes Le - ben, Lust voll Pla - - ge,

Licht - glanz, blin - der Blick, tod - - - tes Le - - - ben,

10.

QUARTETT.

Vista ciega, luz oscura.

Nicht rasch.

Sopran. *p* Dunk - ler Licht - glanz, blin - der

Alt. *p* Dunk - ler Licht - glanz, blin - der

Erster Spieler. *p*

Blick, tod - tes Le - ben, Lust voll Pla - - ge,

Blick, tod - tes Le - ben, Lust voll Pla - - ge,

sf

Glück er - füllt von Miss - ge - schick, trü - bes La - chen, fro - he

sf

Glück er - füllt von Miss - ge - schick, trü - bes La - chen, fro - he

sf

p

Kla - - ge, süs - - se Gal - - le, hol - - de

p

Kla - - ge, süs - - se Gal - - le, hol - - de

p

Pein, Fried' und Krieg in ei - nem Her - zen,

Pein, Fried' und Krieg in ei - nem Her - zen,

sf
 Glück er - füllt von Miss - ge - schick, trü - bes La - - chen, fro - he
 Glück er - füllt von Miss - ge - schick, trü - bes La - - chen, fro - he

p
 Kla - - ge, süs - - se Gal - - le, hol - de
 Kla - - ge, süs - - se Gal - - le, hol - de

Pein, Fried' und Krieg in ei - nem Her - - zen,
 Pein, Fried' und Krieg in ei - nem Her - - zen, das kannst.

das kannst, Lie - be nur, das kannst,
 das kannst, Lie-be, du nur sein, das kannst,

crese. Lie - be, du nur sein, *sp* mit der Lust *sp* er - kauft durch
crese. Lie - be, du nur sein, *sp* mit der Lust *sp* er - kauft durch

f Schmer - zen, Lie - be, das kannst du nur sein,
f Schmer - zen, Lie - be, das kannst du nur sein,

das kannst, Lie - be, du nur sein, das kannst,
 Lie - be, du nur sein, das kannst, Lie - be nur, das kannst, Lie - be nur, das kannst,

cresc. *sp* *sp*
 Lie - be, du nur sein, mit der Lust er - kauft durch Schmer - zen,
 Lie - be, du nur sein, mit der Lust er - kauft durch Schmer - zen,
cresc. *sp* *sp*

f *p*
 Lie - be, das kannst du nur sein, das kannst,
 Lie - be, das kannst du nur sein, das kannst, Lie - be, das kannst
f *p* 3

cresc. *sf* *sf*

das kannst, Lie - be, das kannst du nur sein, mit der Lust er - kauft durch

cresc. *sf* *sf*

das kannst du nur sein, mit der Lust er - kauft durch

cresc. *sf* *sf*

sf *sf*

Schmer - zen! Lie - be, Lie - be, das kannst du nur sein,

sf *sf*

Schmer - zen! Lie - be, Lie - be, das kannst du nur sein,

sf *sf*

das kannst, Lie - be, du nur sein, Lie - - - - be, das kannst,

das kannst, Lie - be, du nur sein, Lie - - - - be, das kannst,

cresc. *sp* *sp*

Lie - be, das kannst, Lie - - - be, du nur sein, mit der Lust erkaufte durch

cresc. *sp* *sp*

du nur sein, das kannst, Lie - - - be, du nur sein, mit der Lust erkaufte durch

cresc. *sp* *sp*

sp *sp*

Schmerzen! Lie - be, Lie - be, das kannst du nur sein, das kannst,

Schmerzen! Lie - be, Lie - be, das kannst du nur sein,

sp *sp*

Lie - be, du nur sein, das kannst, Lie - be, du, Lie - - - be, das kannst,

das kannst, Lie - be, du nur sein, Lie - - - be, das kannst,

Lie - be, du nur sein; *sf* *p* bli - der

Lie - be, du nur sein; *sf* *p* bli - der

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line in treble clef, with lyrics 'Lie - be, du nur sein; bli - der'. It features a dynamic marking of *sf* (sforzando) at the beginning and *p* (piano) later. The middle staff is the vocal line in bass clef, with the same lyrics. It also has *sf* and *p* markings. The bottom two staves are the piano accompaniment, with the right hand playing a complex, rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, and the left hand providing harmonic support with chords and single notes.

Blick, Lust voll Pla - ge, das kannst, Lie - be, Lie - be, du nur

Blick, Lust voll Pla - ge, das kannst, Lie - be, Lie - be, du nur

The second system continues the musical score with three staves. The vocal lines (top and middle) have the lyrics 'Blick, Lust voll Pla - ge, das kannst, Lie - be, Lie - be, du nur'. The piano accompaniment (bottom two staves) continues with its intricate rhythmic patterns, featuring many beamed eighth and sixteenth notes in the right hand.

sein, Lie - - - be nur, Lie - be nur, das kannst, Lie - be, du nur

sein, Lie - - - be nur,

The third system concludes the page with three staves. The vocal lines (top and middle) have the lyrics 'sein, Lie - - - be nur, Lie - be nur, das kannst, Lie - be, du nur'. The piano accompaniment (bottom two staves) features a dynamic marking of *f* (forte) and *p* (piano) in different sections. The right hand continues with its characteristic rhythmic texture, while the left hand provides a steady harmonic foundation.

sf Lie - be, du nur sein; *p* dunk - ler Licht - glanz, tod - - tes

sf Lie - be, du nur sein; *p* dunk - ler Licht - glanz, tod - - tes

Le - hen, das kannst, Lie - be, Lie - be, du nur sein, Lie -

Le - hen, das kannst, Lie - be, Lie - be, du nur sein, Lie -

p - - be nur, Lie - - - be nur, das kannst, Lie - - - be, du nur

p - - be nur, Lie - - - be nur, das kannst, Lie - - - be, du nur

cresc. *f*

sein, Lie - - - - be, Lie - - - - be, Lie - - - - be, das kannst

cresc. *f*

Lie - - - - be, Lie - - - - be, Lie - - - - be, das kannst

cresc. *f*

du nur, du — nur sein!

du nur, du — nur sein!

p

cresc. *f*

sein. Lie - - - - - be, Lie - - - - - be, Lie - - - - -

cresc. *f*

sein. Lie - - - - - be, Lie - - - - - be, Lie - - - - -

- - be, das kannst du nur, du - - - - - nur

- - be, das kannst du nur, du - - - - - nur

sein!

sein!

p

VERLAG

von

J. RIETER-BIEDERMANN

in Leipzig und Winterthur.

Johannes Brahms' Werke.

Op. 12. Ave Maria für weiblichen Chor mit Orchester- oder Orgelbegleitung. Partitur u. Stimmen 1 Thlr. 20 Ngr. Clavier-Auszug 15 Ngr. Chorstimmen einzeln à 1 1/4 Ngr. Orgelstimme 5 Ngr.

Op. 13. Begräbnissgesang: „Nun lasst uns den Leib begraben“ für Chor u. Blasinstrumente. Partitur u. Stimmen 1 Thlr. 15 Ngr. Clavier-Auszug 22 1/2 Ngr. Chorstimmen einzeln à 1 1/4 Ngr.

Op. 14. Lieder und Romanzen für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte 1 Thlr.

- No. 1. Vor dem Fenster: „Soll sich der Mond nicht heller scheinen.“ Volkslied.
- 2. Vom verwundeten Knaben: „Es wollt' ein Mädchen früh aufstehn.“ Volkslied.
- 3. Murray's Ermordung: „O Hochland und o Südländ!“ Schottisch; aus *Haydn's* Stimmen der Völker.
- 4. Ein Sonett: „Ach könnt' ich, könnte vergessen sie“ aus dem 13. Jahrhundert.
- 5. Trennung: „Wach auf, du junger Geck!“ Volkslied.
- 6. Gang zur Liebsten: „Das Abends kann ich nicht schlafen geh'n.“ Volkslied.
- 7. Ständchen: „Gut' Nacht, mein liebster Schatz.“ Volkslied.
- 8. Sehnsucht: „Mein Schatz ist nicht da.“ Volkslied.

Op. 15. Concert (D moll) für das Pianoforte mit Begleitung des Orchesters 7 Thlr. Für Pianoforte allein 2 Thlr. 10 Ngr. Für Pianoforte zu vier Händen arrangirt. 3 Thlr.

Op. 22. Marienlieder für gemischten Chor. Partitur u. Stimmen. Heft I. II. à 22 1/2 Ngr. Stimmen einzeln à 3 3/4 Ngr.

Heft I.

- No. 1. Der englische Gross: „Geheiligt Maria, du Mutter der Gnaden!“
- 2. Maria's Kirchgang: „Maria wollt' zur Kirche geh'n.“
- 3. Maria's Wallfahrt: „Maria ging aus wandern.“

Heft II.

- No. 1. Der Jäger: „Es wollt' gut Jäger jagen.“
- 2. Ruf zur Maria: „Dich Mutter Gottes, ruf' wir an.“
- 3. Magdalena: „An dem hiesigen Tag.“
- 4. Maria's Lob: „Maria wahre Himmelstreu.“

Op. 23. Variationen über ein Thema von Rob. Schumann f. Pianoforte zu vier Händen (Fräulein *Julie Schumann* gewidmet.) 1 Thlr. 5 Ngr.

Theodor Kirchner's Werke.

Op. 2. Zehn Clavierstücke. Heft 1. 27 1/2 Ngr. Heft 2. 25 Ngr.

Op. 7. Albumblätter. Neun kleine Clavierstücke. 25 Ngr.

Op. 8. Scherzo für das Pianoforte. (Seinem Freunde *Wilhelm Baumgartner*.) 15 Ngr.

Op. 9. Präludien für Clavier. (Frau *Clara Schumann* gewidmet.) Heft 1. 2. à 1 Thlr. 5 Ngr.

Op. 10. Zwei Könige; „Zwei Könige sassen auf Orkdal.“ Ballade von Emanuel Geibel für Bariton und Pianoforte. (Seinem Freunde *Julius Stockhausen*.) 15 Ngr.

Robert Schumann's Werke.

Op. 29. Zigeunerleben; Gedicht von E. Geibel, für kleinen Chor mit Begleitung des Pianoforte. Für kleines Orchester instrumentirt von Carl G. P. Grädener. Partitur 1 Thlr. 5 Ngr. Orchesterstimmen 1 Thlr. 10 Ngr.

Op. 136. Ouverture zu Goethe's Hermann und Dorothea, für Orchester. [No. 1. der nachgelassenen Werke.] (Seiner lieben *Clara* gewidmet.) Partitur in 8^{ten} 1 Thlr. 15 Ngr. Orchesterstimmen 3 Thlr. Clavier-Auszug zu vier Händen, vom Componisten. 1 Thlr. Clavier-Auszug zu zwei Händen, vom Componisten. 25 Ngr.

Op. 137. Jagdlieder. Fünf Gesänge aus H. Laube's Jagdbrevier für vierstimmigen Männerchor (mit vier Hörnern ad libitum.) [No. 2. der nachgelassenen Werke.] Partitur u. Stimmen 2 Thlr 5 Ngr. Singstimmen einzeln à 7 1/4 Ngr. Hornstimmen einzeln à 5 Ngr.

- No. 1. Zur hohen Jagd: „Fröhlich auf zum fröhlichen Jagen.“
- 2. „Habet Acht!“
- 3. Jagdmorgen: „O frischer Morgen, frischer Muth.“
- 4. Frühe: „Früh steht der Jäger auf.“
- 5. Bei der Flasche: „Wo glüht es wohl noch Jägerrei.“

Op. 138. Spanische Liebeslieder. Ein Cyclus von Gesängen aus dem Spanischen von E. Geibel für eine und mehrere Stimmen. (Sopran, Alt, Tenor und Bass.) mit Begleitung des Pianoforte zu vier Händen [No. 3. der nachgelassenen Werke.] 3 Thlr.

— Dasselbe mit Begleitung des Pianoforte zu zwei Händen 2 Thlr.

Abtheilung I.

- No. 1. Vorspiel. (Im Moderato tempo.) 5 Ngr.
- 2. Lied: „Tief im Herzen trug ich Fels.“ für Sopran 5 Ngr.
- 3. Lied: „O wie lieblich ist das Mädchen.“ für Tenor 5 Ngr.
- 4. Duett: „Bedeckt mich mit Blumen.“ für Sopran und Alt 10 Ngr.
- 5. Romanze: „Flüthender Ehrer.“ für Bariton 10 Ngr.
- 6^{ten}. Dasselbe für Bass 10 Ngr.

Abtheilung II.

- 6. Intermezzo. (Nationalmaz.) 5 Ngr.
- 7. Lied: „Weh, wie sonnig ist das Mädchen.“ für Tenor 5 Ngr.
- 8. Lied: „Hoch, hoch sind die Berge.“ für Alt 7 1/2 Ngr.
- 9^{ten}. Dasselbe für Sopran 7 1/2 Ngr.

No. 9. Duett: „Blau Augen hat das Mädchen.“ für Tenor und Bass 10 Ngr.

- 10. Quartett: „Dunkler Lichtganz, lilander Blick.“ für Sopran, Alt, Tenor und Bass 12 1/2 Ngr.

Op. 140. Vom Pagen und der Königstochter. Vier Balladen von E. Geibel für Solostimmen, Chor und Orchester. [No. 5. der nachgelassenen Werke.] Partitur 6 Thlr. Clavier-Auszug 3 Thlr. Orchesterstimmen 5 Thlr. Singstimmen 2 Thlr. Chorstimmen einzeln à 5 Ngr.

Op. 142. Vier Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte [No. 7. der nachgelassenen Werke.] (Frau *Livia Frege* gewidmet.) 22 1/2 Ngr.

- No. 1. Trost im Gesang: „Der Wanderer, dem verheiratheten sei Sonn' als Mondlicht“ von *Just. Kerner*. 7 1/2 Ngr.
- 2. „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von *H. Heine*. 5 Ngr.
- 3. Mädchenchwermath: „Kleine Tropfen seid ihr Thränen“ unbekannter Dichter. 5 Ngr.
- 4. „Mein Wagen rollt langsam“ von *H. Heine*. 7 1/2 Ngr.

Op. 143. Das Glück von Edenhall. Ballade von L. Uhland bearbeitet von R. Hasenclever, für Männerstimmen, Soli und Chor, mit Begleitung des Orchesters [No. 8. der nachgelassenen Werke.] Partitur 3 Thlr. 15 Ngr. Clavier-Auszug 1 Thlr. 20 Ngr. Orchesterstimmen 4 Thlr. 10 Ngr. Singstimmen 25 Ngr. Chorstimmen einzeln à 5 Ngr.

Op. 144. Neujahrslied von Friedr. Rückert für Chor mit Begleitung des Orchesters [No. 9. der nachgelassenen Werke.] Partitur 4 Thlr. 10 Ngr. Clavier-Auszug 2 Thlr. 20 Ngr. Orchesterstimmen 3 Thlr. 20 Ngr. Chorstimmen à 10 Ngr.

Op. 147. Messe für vierstimmigen Chor mit Begleitung des Orchesters [No. 10. der nachgelassenen Werke.] Partitur 5 Thlr. 10 Ngr. Clavier-Auszug 3 Thlr. 25 Ngr. Orchesterstimmen 6 Thlr. Chorstimmen à 12 1/2 Ngr.

Op. 148. Requiem für Chor und Orchester [No. 11. der nachgelassenen Werke.] Partitur 5 Thlr. 10 Ngr. Clavier-Auszug 3 Thlr. 15 Ngr. Orchesterstimmen 4 Thlr. Chorstimmen einzeln à 15 Ngr.